

# Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung von Mentor:innen

Die im Rahmen der kooperativen Zusammenarbeit angelegte Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung von Mentor:innen nimmt neben der Verbesserung der Begleitprozesse von Lehramtsanwärter:innen in deren Praxissituationen auch die Begleitung der Mentor:innen in ihren eigenen Praxissituationen in den Blick.

[Das auf die Zielgruppen hin ausgerichtete Fortbildungsangebot folgt dabei dem im](#)

## Qualitätsrahmen Fortbildungen

grundgelegten 3-Ebenen-Modell von Lipowsky (2019). Neben den Angeboten zur Erweiterung von Wissensbeständen, geht es insbesondere um die Erweiterung der Qualität des Handelns in konkreten Praxissituationen - sowohl mit Blick auf die Begleitung der Lehramtsanwärter:innen, als auch in Bezug auf das Handeln der Mentor:innen in eigenen Praxissituationen mit Schüler:innen, Eltern oder weiteren Partner:innen.

Der Erfolg der Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung auf allen drei Ebenen wird maßgeblich durch die prozesshafte Verschränkung von Input-, Erprobungs-, Feedback- und Reflexionsphasen begünstigt. Die Schwerpunkte und Inhalte der Qualifikation, Begleitung und Fortbildung ergeben sich aus den jeweiligen Bedarfen und Praxissituationen der Mentor:innen sowie aus fachrichtungsspezifischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

[Zur qualitativen Orientierung des gesamten Qualifizierungs-, Begleit- und Fortbildungsangebots dienen neben dem](#)

## Mentor:innenleitfaden

u.a. auch die [Qualitätsrahmen](#) des Seminars. Diese sollen insbesondere dabei helfen, konkrete Praxissituationen wie gemeinsame Unterrichtssituationen, Beratungsgespräche oder kooperative Alltagssituationen zu planen, durchzuführen und kollegial zu reflektieren.

Zu allen Fortbildungsangeboten sind interessierte Kolleg:innen und Schulleitungen als Teilnehmende grundsätzlich mitgedacht.

## 1. Leitgedanken

- Erweiterung der Qualität des Handelns der Mentor:innen mit Blick auf die Begleitung der Lehramtsanwärter:innen
- Erweiterung der Qualität des Handelns in Praxissituationen der Mentor:innen mit Schüler:innen, Eltern oder weiteren Partner:innen
- Prozesshafte Verschränkung von Input-, Erprobungs-, Feedback- und Reflexionsphasen
- Bedarfsbezogene Qualifizierung

## 2. Leitziele

- Die im

Mentor:innenleitfaden

und in den **Qualitätsrahmen** des Seminars grundgelegten Qualitäten dienen zur Planung, Durchführung und Reflexion der (begleiteten) Praxissituationen von Mentor:innen und Lehramtsanwärter:innen. Es findet nach Möglichkeit auch eine Begleitung der Mentor:innen in deren diesbezüglichen Praxissituationen statt.

- Die in den **Qualitätsrahmen** des Seminars grundgelegten Qualitäten dienen zur Planung, Durchführung und Reflexion der (begleiteten) Praxissituationen der Mentor:in. Es findet nach Möglichkeit auch eine Begleitung der Mentor:innen in deren diesbezüglichen Praxissituationen statt.
- Die Qualifizierung bietet neben regelmäßigen Angeboten zur Wissenserweiterung durch das Seminar (Input) und der Begleitung der Mentor:innen in deren Praxissituationen (Feedback- und Reflexion) auch die Möglichkeit eines eigenständigen Ausprobierens (Erprobung und Selbstreflexion).
- Die Qualifizierung ist an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der Mentor:innen ausgerichtet.

### 3. Vereinbarungen zur Umsetzung

#### 3.1 Art der Durchführung

tablelayout

| Zielgruppe   | Zeitstruktur/Format  | Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung   |
|--|--|--|
| Mentor:innen 1.Fachrichtung ( <i>bereichs-/ fachrichtungsspezifisch</i> )          |  |  |
| Mentor:innen 1.Fachrichtung ( <i>bereichs-/ fachrichtungsspezifisch</i> )          | <b>Januar: 1</b><br>Veranstaltung<br>(Präsenz oder online) | <b>Inhalte:</b> Organisation und Ablauf des Vorbereitungsdienstes in der 1.Fachrichtung, Aufgaben und Zusammenarbeit, Bildungspolitische Themen, fachrichtungs- und ausbildungsgruppenspezifische Themen, Inhaltliche Entwicklung am SAF Freiburg, Kooperative Zusammenarbeit an inhaltlichen Themen |
| ELFE 1-6 (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler)                        | Klasse 1-6   | Lesetechnik, Leseverwendung  |
| ELFE II (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler, Version II)             | Klasse 1-7   | Lesetechnik, Leseverwendung  |
| GISC-EL (Gießener Screenings zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit)          | keine Normierung   | Lesetechnik (erweitertes Lesen)  |
| HSP 1-10 (Hamburger Schreib-Probe)   | Klasse 1-10  | Schreibtechnik (Schreibstrategien)   |
| Lautleseprotokoll  | keine Normierung   | Lesetechnik, Leseverwendung  |
| Lesestufen (Dani hat Geburtstag)   | keine Normierung   | Lesetechnik  |
| Lernverlaufsdiagnostik QUOP-Lesen  | Klasse 1-6   | Lesetechnik, Leseverwendung  |
| LGVT-R 5-12+ (Lesegeschwindigkeits- und Verständnistest für die Klassen 5 bis 12+) | Klasse 5-13  | Lesetechnik (Lesegeschwindigkeit, Lesegenauigkeit)   |

|  |            |                                   |
|--|------------|-----------------------------------|
| MORPHEUS-TB (Förderdiagnostik Rechtschreibung)     | Klasse 4-7 | Schreibtechnik                    |
| SLRT II (Salzburger Lese- und Rechtschreibtest II) | Klasse 1-6 | Lesetechnik, Schreibtechnik       |
| WLLP-R (Würzburger Leise-Leseprobe - Revision)     | Klasse 1-4 | Lesetechnik (Lesegeschwindigkeit) |

### 3.2 Institutionelle Einbindung

- Die **Qualitätsrahmen** des Seminars finden in den Praxissituationen der Ausbildungslehrkräfte regelmäßig Anwendung.
- Die Ausbildungslehrkräfte orientieren sich in der Selbstqualifizierung an den Ergebnissen der kooperativen Beratungen.
- Abteilungsleitung und Leitungsteam berücksichtigen bei der Fortbildungsplanung die Bedarfe des Kollegiums.

### 3.3 Wirkung

### 3.4. Beteiligte / Verantwortliche

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg – Abteilung Sonderpädagogik

Stand: 2024-01-08

From:

<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link:

<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:mentorenqual&rev=1704971615>

Last update: 2024/06/23 12:01

